

Deutschland verdummt, Schüler auf dem Niveau von Kleinkindern

Beitrag von „CDL“ vom 28. Juni 2019 10:35

@Frappert : In dem Fall passen dann eben Bildungsstudien (die völlig unmissverständlich zeigen, dass freie/offene Unterrichtsformen umso lerneffizienter sind, je leistungsstärker SuS sind und leistungsschwächere SuS vor allem von stark angeleiteten Unterrichtsformen profitieren) und in dem Fall deine Berufserfahrung zusammen. Natürlich müssen alle unsere SuS lernen möglichst selbstbestimmt zu arbeiten, um in ihrem im künftigen Leben tatsächlich auch eigenverantwortliche, mündige Entscheidungen treffen zu können. Insofern müssen wir alle unsere SuS an offenere, freiere Unterrichtsformen heranführen. Im Idealfall aber dann eben nicht ideologisch verbrämt, sondern tatsächlich so, wie es dem Lernfortschritt unserer SuS gerecht wird.

Die Gemeinschaftsschulen hier in BW halte ich deshalb - von den wenigen Ausnahmen, die tatsächlich die Klientel für eine gymnasiale Oberstufe haben und diese deshalb an zwei (sic!) GMS genehmigt bekommen haben- methodisch für völlig verfehlt. Nicht, weil die Methoden an sich falsch wären, aber weil eben diese Art, Methodik vor pädagogische und didaktische Überlegungen zu stellen wie diese Schulform es vorgibt faktisch ad absurdum führt, was man schon den kleinen Praktikanten in ihrem ersten Schulpraktikum beibringt: Den Unterricht von den Zielen und Kompetenzen her zu planen, nicht ausgehend von einem Material oder einer Methode. Ich empfinde es als unverantwortlich, wie da mit der Zukunft und den Bildungsbiographien von SuS umgegangen wird, die als Hauptschüler überproportional häufig sowieso schon marginalisierten Gruppen entstammen. Ich weiß von einem Großteil der Lehrbeauftragten an meinem Ausbildungsseminar, dass diese das ähnlich sehen, auch wenn sie es uns in den Kursen nur indirekt (--) Fachliteratur über die Korrelation offenen/geschlossenen Unterrichtsformen und das Leistungsvermögen von SuS lesen lassen) vermitteln konnten und sich zu direkten Fragen mit Verweis auf entsprechende Vorgaben nicht äußern durften (aber sehr heftig genickt haben an entsprechenden Stellen unserer Anwärterdiskussion, der sie dann nur "beiwohnten").